

# Newsletter



## Inhalt

Mit unserem zweimal jährlich erscheinenden Newsletter möchten wir Sie über unsere Projektaktivitäten und weitere wissenswerte Themen auf dem Laufenden halten.

### Inhalt des Newsletters 04:

- Termin: Save-The-Date: Dialogforum 2026
- Angebot: Inhouseschulung bis März 2026
- Blick ins Projekt: Veränderungswille und Widerstandsbereitschaft

Das Projekt „ShiftLifeBalance – Schichtarbeit sozialpartnerschaftlich gestalten“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern (ESF-Sozialpartnerrichtlinie)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



## ShiftLifeBalance *in Sachsen*

Ihr Projekt zur Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie Flexibilisierung in der Schichtarbeit der Produktion.

Den Kern unseres Projekts bildet der Aufbau und die Begleitung von unternehmensinternen Arbeitsgruppen zur sozialpartnerschaftlichen Optimierung der Schichtarbeit.

# Newsletter

## Save the Date: Großes Dialogforum „ShiftLifeBalance“ am 29. Januar 2026 in Dresden!

März 2026 ist es soweit: Nach spannenden, intensiven und vor allem praxisnahen Jahren neigt sich das Projekt ShiftLifeBalance dem Ende zu. Bevor wir jedoch das Licht ausmachen, möchten wir mit Ihnen gemeinsam noch einmal den Scheinwerfer auf unsere wichtigsten Erkenntnisse richten! Wir laden Sie daher herzlich ein, sich den **29. Januar 2026** dick im Kalender zu markieren: **Dialogforum** „ShiftLifeBalance“ beim RKW Sachsen in Dresden.



### Rückblick, Ausblick & Praxistipps erwarten Sie

In unserem letzten großen Dialogforum blicken wir zurück auf die gesamte Projektlaufzeit. Dabei beleuchten wir, was wir gemeinsam mit Unternehmen und Beschäftigten erreicht haben – von innovativen Ansätzen zur Flexibilisierung von Schichtarbeit bis hin zu neuen Wegen, die Work-Life-Balance zu stärken. Spoiler: Das aktuelle Schichtsystem über den Haufen zu werfen, war meist gar nicht notwendig. Kleine Stellschrauben oder Verbesserungen in der Kommunikation bewirkten oft einiges.

Besonderes Highlight: Wir stellen Ihnen unsere Handreichungen und Praxistipps vor, mit denen Unternehmen Schichtarbeit flexibler und zukunftsfähiger gestalten können. Konkrete Empfehlungen, anwendbare Instrumente und Erfahrungsberichte aus erster Hand – kurzum: jede Menge Input zum Mitnehmen!

Sichern Sie sich also schon gern Ihren Platz beim letzten Dialogforum am 29.01.2026 und melden Sie sich an! Kontakt: Melanie Trommer ([m.trommer@atb-chemnitz.de](mailto:m.trommer@atb-chemnitz.de))

# Newsletter

## Noch bis März 2026: Unsere Workshops & Beratungsangebote für Schichtarbeit neu gedacht!



Bevor es zu Ende geht, können Sie aber noch dabei sein.. Sie haben sich schon immer gefragt, wie man Schichtarbeit flexibler, gesünder und attraktiver gestalten kann? Dann heißt es jetzt: Nicht lange fackeln, sondern mitmachen! Denn unsere maßgeschneiderten Inhouse-Workshops und Beratungsangebote stehen Ihnen noch bis März 2026 zur Verfügung. Damit unterstützen wir Unternehmen dabei, Schichtsysteme neu zu denken und fit für die Zukunft zu machen.

### Was bieten wir Ihnen?

- Impulse und Best Practices, die zeigen, wie andere Unternehmen den Wandel erfolgreich gemeistert haben
- Beratung direkt bei Ihnen im Betrieb, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Praxisnahe Workshops, in denen wir gemeinsam konkrete Ansätze zu verschiedenen Themen wie Motivation, Kommunikation, Konfliktmanagement uvm., als Grundlage für flexiblere Schichtarbeit für Ihr Unternehmen erarbeiten.

Ob es um innovative Schichtmodelle, mehr Beteiligung der Beschäftigten oder eine bessere Vereinbarkeit von Arbeitszeit und Privatleben geht – wir liefern die richtigen Werkzeuge und jede Menge Motivation gleich mit!

### Schnell sein lohnt sich!

Unsere Angebote sind nur noch bis März 2026 verfügbar – also nutzen Sie die Chance, um mit uns gemeinsam an den Schichtpuzzles Ihres Unternehmens zu tüfteln.

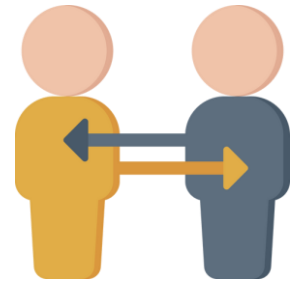
Neugierig geworden? Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:

[Workshops & Beratungsangebote](#)

# Newsletter

## Blick ins Projekt: Positive Veränderung ist kein Selbstläufer – Wie gezielter Wandel im Betrieb gelingt

Veränderung ist im Projekt ShiftLifeBalance ein ständiger Begleiter. In unseren Arbeitsgruppen werden neue Ideen entwickelt, Prozesse erprobt und Routinen infrage gestellt – mit dem Ziel, den Arbeitsalltag nachhaltiger, gesünder und zukunftsfähiger zu gestalten. Doch zwei Dinge sind klar: **Man stößt immer auf Widerstand**. Dennoch: **Veränderung passieren ständig** – ob wir wollen oder nicht.



Damit sich Dinge im Sinne der Mitarbeitenden und des Unternehmens zum Positiven entwickeln, braucht es bewusste Gestaltung. Ohne gezielte Begleitung können auch die besten Ideen an Unsicherheiten, Missverständnissen oder anfänglichem Widerstand scheitern.

In einem unserer Anwendungsworkshops haben wir uns intensiv mit dem Thema Veränderungsprozesse beschäftigt. Denn alles, was neu eingeführt wird – sei es ein neues Schichtmodell, eine digitale Lösung oder eine veränderte Kommunikationskultur – bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch Verunsicherung, Widerstände oder Missverständnisse mit sich.

Wir haben gemeinsam betrachtet:

- Warum Veränderung nicht rein rational planbar ist, sondern emotionale Reaktionen – wie Unsicherheit, Skepsis oder Überforderung – eine zentrale Rolle spielen.
- Wie die Change-Kurve nach Kübler-Ross typische Phasen im Umgang mit Veränderung beschreibt: vom Schock über Ablehnung und Orientierungslosigkeit bis hin zur Akzeptanz und aktiven Mitgestaltung.
- Welche Werkzeuge helfen, Veränderung besser zu begleiten:
  - Zum Beispiel die Kraftfeldanalyse, mit der man hemmende und fördernde Kräfte im eigenen Team sichtbar macht,
  - oder ein Selbstcheck zu Change-Typen, der hilft, unterschiedliche Bedürfnisse und Reaktionen besser zu verstehen, ggf. vorhersagen und damit vorbereiten zu können.

### Unser zentrales Fazit:

Veränderung braucht mehr als eine gute Idee – sie braucht Beteiligung, Kommunikation und Menschlichkeit.

# Newsletter

Sie überlegen jetzt, was alles in Ihrem Unternehmen möglich sein könnte und möchten sich erstmal unverbindlich informieren?

Dann melden Sie sich jederzeit bei Linda Ruß ([lruss@rkw-sachsen.de](mailto:lruss@rkw-sachsen.de), 0351 / 83 22 340), oder Melanie Trommer ([m.trommer@atb-chemnitz.de](mailto:m.trommer@atb-chemnitz.de), 0371 / 369 58 24).



## Kontakt

ATB gGmbH Chemnitz  
Neefestraße 76  
09119 Chemnitz  
Melanie Trommer  
[m.trommer@atb-chemnitz.de](mailto:m.trommer@atb-chemnitz.de)  
0371 / 369 58 24

RKW Sachsen GmbH  
Freiberger Str. 35  
01067 Dresden  
Linda Ruß  
[lruss@rkw-sachsen.de](mailto:lruss@rkw-sachsen.de)  
0351 / 83 22 340